Die Corona-Einsätze der Polizei im Weserbergland

Ein Fall für die Polizei: Drei in einem Auto - acht in einer Gartenhütte

Sonntag 3. Mai 2020 - **Einbeck (wbn). Wenn das Normale nicht mehr normal ist: Drei im selben Auto – und dann nicht einmal aus einem Haushalt.**

Das rief die Polizei in Einbeck auf den Plan. Und vor allem als acht Personen in einer Gartenhütte feierten, war der Spaß schnell vorbei. Sie haben allesamt gegen die Infektionsschutzregeln verstoßen.

Fortsetzung von Seite 1

So sehen Ordnungswidrigkeiten und Polizeieinsätze in Zeiten der Corona-Krise aus.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Einbeck: „Am vergangenen Donnerstag gegen 23.50 Uhr kontrollierten Beamte der Einbecker Polizei im Kohnser Weg ein Fahrzeug, in dem sich 3 Personen befanden. Durch die Sitzabstände war der vorgeschriebene Mindestabstand zwischen den Personen nicht gewährleistet. Außerdem leben die Personen in unterschiedlichen Haushalten und gehören nicht derselben Familie an.

Nachdem die Personen auf die derzeitigen Regeln des Infektionsschutzes hingewiesen wurden, setzte ein Fahrzeuginsasse den weiteren Weg zu Fuß zurück. Gegen die 18 bis 20-jährigen Fahrzeuginsassen wurden Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Zu einem weiteren Einsatz kam es dann am späten Samstagabend in Sülbeck. Hier feierten 8 Personen,

davon 5 Männer und 3 Frauen, im Alter zwischen 21 und 30 Jahren in einer Gartenhütte und verstießen hierbei ebenfalls gegen die Infektionsschutzgesetzregeln. Die Feier wurde durch Beamten der Einbecker Polizei beendet. Gegen die Teilnehmer wurden Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.“